

# Rallye Youngster Markus Schulz vom MSC Wahlscheid beim ADAC Rallye Masters erfolgreich

VON GÜNTHER WOLFF UND ROLF DERSCHIED

**Wahlscheid/Nalbach** - In Nalbach/Saarland fand der 3. Lauf zu den ADAC Rallye Masters sowie der Euro-Rallye-Trophy statt. Markus Schulz trat mit seinem Co Sebastian Schulz in seinem Opel Kadett GSI zu diesem Lauf an. Es waren abwechslungsreiche Prüfungen rund um den 414 Meter Hohen Berg „Liter Mont“ mit insgesamt 115 km Wertungsprüfungen zu absolvieren. Mehrfach änderte sich die Reihenfolge beim Kampf um die besten Platzierungen. Von 63 gestarteten Teams erreichten nur 34 das Ziel. Zumeist sorgte die Technik bei dieser anspruchsvollen Rallye für das vorzeitige Aus. Schnelle Asphaltpassagen, enge Wirtschaftswege sowie auch einzelne Schotterstücke verlangten dem angehenden Technikermeister und seinem Co alles an Können ab.

Nachdem am Donnerstag die WP`s besichtigt und der Aufschrieb gemacht werden konnte, stand am Abend der erste Aufschlag in Piersbach, einem Ortsteil von Nalbach an. Auf dieser Prüfung wurde der erste Roll Out mit der neuen Bremsanlage am Opel Kadett dann erfolgreich absolviert. Ein sich anbahnender Defekt konnte im Service behoben werden.

Am Samstagvormittag startete dann die eigentliche Veranstaltung über insgesamt 9 Wertungsprüfungen . Hierbei mussten 2 Rundkurse sowie eine Sprintprüfung, welche je dreimal gefahren wurden, absolviert werden.

15 hochkarätige Konkurrenten, die teilweise echte Highend Rallye Autos an den Start brachten, traten in der Klasse bis 1600 ccm gemeinsam mit Schulz an. Allein hier hatte der Wahlscheider Youngster schon mit erheblichen Nachteilen im Material zu kämpfen. Desto höher ist die fahrerische Leistung einzuordnen. Das Opel Duo bewegte sich mit dem GSI auf den ersten Kilometern unter den ersten 30 im Gesamtklassement.



Markus Schulz mit Co Sebastian Schulz

Bild: RB Hahn

Leider forderte die schnelle Strecke auch bei Schulz Tribut in Form einer nachlassenden Bremse. Das Duo musste sich die Bremse auf den verbleibenden Kilometern sehr gut einteilen um das Ziel zu erreichen. So wurde nicht direkt zu Beginn einer Prüfung

attackierten, sondern mit Bedacht die Bremse eingesetzt. Das Team kam so sehr gut durch und fand sich nach 6 Wertungsprüfungen überraschend auf dem 19. Platz in der Gesamtwertung, sowie dem 3. Platz der Klasse wieder. Auf der dann folgenden 23 km langen WP 7, der so genannten „Königsetappe“ kollabierte aber die Bremse und der Motor wurde immer heißer, so war an Angriff nicht mehr zu denken. Zudem lief das schnelle Opel Duo noch auf einen langsameren Teilnehmer auf welcher nicht überholt werden konnte. Hier verlor das Team viel Zeit. Als es in die letzten beiden Prüfungen ging bot Markus Schulz sein gesamtes Können auf und trug die marode Technik noch in die Wertung. Schlussendlich war auf der Zielrampe in Nalbach der 3. Platz in der Klasse und einen mehr als Zufriedenstellender 16. Gesamtplatz erreicht, was dem mit der Technik hadernden Team in diesem starken Starterfeld ein zufriedenes Schmunzeln ins Gesicht zauberte.

Mit der Wertung aus der Litermont-Rallye konnte das Duo Schulz /Schulz trotz zwei Nuller Ergebnissen in der ADAC Junior Cup Wertung auf den sechsten Rang vorrutschen.

Der vierte Vorlauf der ADAC Rallye Masters findet am 17./18. Juni in Stewede/Ostwestfalen statt.